1000 Vorz.-Akt. zu 5 RM durch Abstemp. der St.-Akt. von bisher 1000 M bzw. 10 000 M auf 50 RM bzw. 500 RM (letztere sind aus je 10 St. zu 50 RM zusammengefaßt). Die Vorz.-Akt. wurden im Verh. 4:1 zusammengelegt u. der Nennwert von 1000 M auf 5 RM reduziert. Lt. G.-V. v. 20./12. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 3 255 000 RM durch Einzieh. von nom. 300 000 RM eigener Aktien.

Kurs ult. 1927—1933: 131, 128, 103, 87, 82*, 68, 71 %. Notiert an der Münchener Börse.

Dividenden 1926/27—1932/33: St.-Akt.: 8, 9, 9, 7, 5, 5 %; Vorz.-Akt.: Je 8 %.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 410 000, Werks-Wohngebäude 90 000, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 825 001, Maschinen 400 007, Werkzeuge u. Betriebsinventar 2, Geschäftsinventar 2, Fuhrpark 2501, Patente, Lizenzen, Marken u. ähnliche Rechte 1, Beteiligungen 45 005, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 949 504, fertige Erzeugnisse 765 622, Wertpapiere u. Steuergutscheine 51 901, eigene Akt. (nom. 300 000 RM) 200 000, Forderungen: geleistete Anzahlungen 20 268, aus Warenlieferungen u. Leistungen 1 075 967, an abhängige Ges. 2266, Wechsel 29 748, Schecks 1954, Bankguthaben 181 520, Kasse einschließl. Notenbanken u. Postscheck 48 481, (Rückgriffsrechte für geleistete Bürgschaften 1200, für begebene Wechsel 11 638). — Passiva: A.-K. 3 555 000, gesetzl. Reserve 355 500, Rücklage für Außenstände 70 463, Rücklage für Grunderwerbsteuer 20 000, Rücklage für Steuern, Skonti und Vergütungen 65 861, Hypotheken 193 958,

Schulden aus Warenbezügen u. Leistungen 230 124, unerhobene Gewinnanteile 5648, Sparguthaben von Angestellten u. a. 209 488, Pensionsfonds 30 000, Gewinn (Vortrag vom 1. Juli 1932 109 734, Gewinn 1932/33 253 974) 363 708, (geleist. Bürgschaften 1200, Wechsel-Obligo 11 638). Sa. 5 099 751 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 1 259 511, soziale Abgaben 79 617, Abschreibungen auf Anlagen 305 137, sonstige Abschreib. 44 691, Zinsen 13 233, Besitzsteuern 205 264, Geschäfts-, Betriebs- u. Verwaltungskosten 2 110 967, Gewinn 363 708 (davon: Rückl. für Außenstände 79 537, Div. 162 900, Vortrag 121 271). — **Kredit:** Gewinnvortrag vom 1. Juli 1932 109 734, Rohertrag an Waren 3 945 581, sonstige Erträge 232 126, außerordentl. Erträge 94 688. Sa. 4 382 129 RM.

Nach dem **Geschäftsbericht 1932/33** konnte der Umsatz der Ges. im Geschäftsjahr 1932/33 nur durch Anwendung hoher Verkaufs- u. Werbungskosten einigermaßen gehalten werden. Der Verbrauch der Backhilfsmittel wurde durch die Abnahme der Kaufkraft der Bevölkerung empfindlich beeinträchtigt. Das Geschäft in den Hilfsprodukten für die Textil- u. Lederindustrie litt unter dem verschärften Konkurrenzkampf; die Zuckerwaren-Abteilung wurde durch die verringerte Kaufkraft und die unzureichenden Preise ungünstig beeinflusst. Das Suppenartikelgeschäft war zufriedenstellend. Der Auslands-Absatz erfuhr aus den bekannten Gründen eine weitere Schrumpfung.

Imperial Feigenkaffeeabrik Karl Kuhlemann Akt.-Ges.

Sitz in München.

Die Firma ist keine deutsche Akt.-Ges., sondern eine Zweigniederlass. der unter der gleichen Firma in Wien domicilierenden österreichischen Ges.

Franz Kathreinners Nachfolger Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Mühldorfstraße 20.

Vorstand: Adolf Ringelmann, Adolf Wilhelm, Hans Helm.

Prokuristen: K. Wilhelm, K. Neeber, G. Kirchgraber, R. Weiland, J. Sigl, K. Th. Vogel, R. Clauss, Fr. Schmid, W. Wirth.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Komm.-Rat Hermann Aust, Stellv.: Komm.-Rat Anton Friton, München; Geh. Komm.-Rat Adolf Brongier, Vitznau (Schweiz); Komm.-Rat Ludwig Seisser, Lindau im Bodensee, Schloß Holdereggen; Rechtsanw. Justizrat Dr. Christoph Schramm, München.

Gegründet: 17./12. 1928 mit Wirkung ab 1./10. 1928; eingetr. 22./12. 1928. — Zweigniederlass. in Hamburg, Am Sandtorquai.

Zweck: Uebernahme und Weiterbetrieb der bisher von der Firma „Franz Kathreinners Nachfolger G. m. b. H.“ in München, ferner von den Firmen „Kathra Teigwarenfabrik Franz Kathreinners Nachfolger G. m. b. H.“ u. „Kathra G. m. b. H.“, beide in München, betriebenen Unternehmungen zum Zwecke des Handels mit Kolonialwaren, Drogen, Landes- und Mühlenprodukten aller Art und sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln sowie die Uebernahme der Bearbeitung und Verarbeitung aller dieser Waren, ferner der Betrieb einer Teigwarenfabrik, die Herstellung von Konserven, Marmeladen und Fruchtsäften jeder Art, der Handel mit allen diesen Waren, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb aller Waren, welche unter den gesetzlich geschützt. Warenzeichen „Kathra“ hergestellt und vertrieben werden.

Verbände: Die Ges. gehört den einschlägigen Spitzen- u. Fachverbänden, jedoch keiner Konvention an.

Kapital: 4 000 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 1000 Reichsmark, 10 000 St.-Akt. zu 100 RM und 1000 8 % Vorz.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** 1933 am 30./9. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St.;

je 1000 RM Vorz.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundst. 205 720, Geschäfts- u. Wohngebäude 667 444, Fabrik-Gebäude 818 430, Masch. u. masch. Anl. 184 285, Betriebs- u. Geschäfts-Inv. 166 425, Beteilig. 24 315, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 139 845, Halbfabrikate 102 164, Fertigwaren 3 040 488, Wertpapiere 71 413, Aktiv-Hyp. 49 152, geleistete Anzahlungen 205 879, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1 420 655, sonstige Forderungen 64 009, Wechsel 26 072, Schecks 1562, Kassa-Bestand und Guthaben bei Notenbanken und Postscheck-Aemtern 77 189, sonstige Bankguthaben 92 824, Rechnungs-Abgrenzung 40 799, (Aval-Debitoren 1 607 694), Verlust (192 258 abzüglich Gewinn a. 1932/33 53 322), 138 936. — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, ges. Res. 16 540, Rückstellungen 36 015, Wertberichtigungen 258 190, Verbindlichkeiten: Passiv-Hypothek 4786, Anzahlungen von Kunden 25 653, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 737 031, sonstige Verbindlichkeiten 725 014, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften 18 000, Akzept-Verbindlichkeiten 788 504, Bank-Verbindlichkeiten: Rembourse 832 513, sonstige 52 647, Wilhelm u. Brongier-Stiftung 39 659, Rechnungs-Abgrenzung 3113, (Aval-Kreditoren 1 607 694). Sa. 7 537 666 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 1 261 292, soziale Abgaben 73 204, Abschreibungen auf Anlagen 146 464, andere Abschreibungen 70 000, Zins. 119 301, Besitz-Steuern 110 200, übrige Aufwendungen 794 949, Gewinn 53 322. — **Kredit:** Waren-Brutto-Gewinn 2 549 083, Miet- und Pachteinahmen 20 368, außerordentliche Erträge 59 282. Sa. 2 628 733 RM.

Bezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932/33 64 145 RM.

Dividenden 1928/29 (6 Mon.) bis 1932/33: St.-Akt. 0, 4, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt. 8, 8, 8, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.